

Gemeinsame Pressekonferenz der DGK Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde, der Universität Mainz (Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie) und der Aktion zahnfreundlich e.V. am 07. Oktober 2004 in Mainz

Auszug aus dem Autoreferat-Band zur 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde gemeinsam mit der Aktion zahnfreundlich e. V., Wissenschaftliches Programm, 1. Hauptthema: Fehlernährung im Kindesalter

Bedeutung der Ernährung in der Kariesprophylaxe

Der Zusammenhang zwischen Ernährung und Zahngesundheit ist sowohl tierexperimentell als auch in Humanstudien zweifelsfrei belegt. Im scheinbaren Widerspruch dazu zeigen Analysen kariesepidemiologischer Daten heute häufig keinen Zusammenhang zwischen Ernährung und der Entstehung von Karies mehr auf. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er nicht mehr existiert. Vielmehr ist dieser Zusammenhang durch die Effektivität kariespräventiver Maßnahmen, wie z.B. der Fluoridierung, überdeckt worden.

Auf das Individuum herunter gebrochen bedeutet diese epidemiologische Erkenntnis, dass sich Karies auch ohne den Verzicht auf kariogene Substrate verhindern lässt. Verbunden mit der Tatsache, dass eine Ernährungsumstellung ohnehin nur schwierig zu bewerkstelligen ist, hat diese Einsicht bei Zahnärzten und Prophylaxefachkräften zunehmend dazu geführt, das Thema Ernährungsberatung zu vernachlässigen.

Vordergründig ist diese Position nachvollziehbar. Allerdings gibt es immer noch Subpopulationen, in denen ungesunde Ernährungsweise sehr stark mit dem Karieszuwachs korreliert. Hier sei die Early Childhood Caries (ECC) erwähnt. Außerdem ist es didaktisch fragwürdig, den wichtigsten ätiologischen Faktor bei der Prävention der Karies nahezu unberücksichtigt zu lassen. Und schließlich zeigt sich in Deutschland wie auch in anderen Ländern, dass das seit Jahren bei Kindern und Jugendlichen sinkende Kariesniveau einen Plafond erreicht und dass weitere Erfolge nur dann realistisch sind, wenn zusätzlich zu den bereits angewandten Präventionsmaßnahmen weitere mit neuer Zielrichtung hinzukommen. Vor diesem Szenario dürfte die Kariesprophylaxe durch Ernährungslenkung eine neue Bedeutung erlangen. Der Vortrag vermittelt wissenschaftliche Grundlagen für diese Herausforderung.

Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimmer

*Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf*